

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 20 | Freitag, 03. Juni 2022

50 Milliarden Real an Investitionen erweitern die Solarkapazität in Brasilien um 82%

Wirtschaft

Brasilianische Regierung bereitet eine Verordnung zur weiteren Senkung der Einfuhrzölle vor

Das brasilianische Wirtschaftsministerium rechnet mit einer zusätzlichen Senkung der Steuersätze auf eingeführte Waren um 1,5 Prozentpunkte

Vertrauen des Dienstleistungssektors steigt im Mai um 2,1 Punkte und verzeichnet höchsten Stand seit Oktober

Das Ergebnis im letzten Monat wurde sowohl durch die verbesserte Einschätzung der Unternehmen hinsichtlich ihrer aktuellen Situation als auch ihrer Aussichten für die kommenden Monate beeinflusst

Aktienangebot zur Kapitalisierung von Eletrobras

Bewertung des größten lateinamerikanischen Stromversorgungsunternehmens in den Bereichen Erzeugung, Übertragung und Vermarktung von Energie erfolgt am 9. Juni

Agro

Nachfrage nach biologischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln steigt in Brasilien

Die Hersteller bauen ihre Kapazitäten aus, um die Nachfrage zu befriedigen, aber der Marktanteil dieser Produkte ist immer noch gering

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

50 Milliarden Real an Investitionen erweitern die Solarkapazität in Brasilien um 82%

Die Investitionen in den Ausbau der Solarkapazitäten sollen im Jahr 2022 50,8 Milliarden Real erreichen. Mit diesen Ressourcen wird die in Brasilien installierten Photovoltaik-Kapazität um 82% erweitert und bis Ende des Jahres 24,9 Gigawatt (GW) erreichen. Dies prognostiziert der brasilianische Verband für Photovoltaik *Absolar*.

Laut Rodrigo Sauaia, Präsident von *Absolar*, erlebt Brasilien einen starken Wachstumszyklus und Photovoltaik kann sich in den nächsten Jahren als wichtigste Energiequelle im Ausbau der installierten Kapazität konsolidieren. Im Jahr 2021 lag Brasilien mit 5,7 GW an vierter Stelle im Ausbau von Solarkapazitäten und erreichte im Dezember die Marke von 13,7 GW installierter Leistung. Damit etablierte sich Brasilien als 13. größter Solarstromerzeuger weltweit.

Ende April dieses Jahres wurde eine Stromerzeugungskapazität von 15,3 GW verzeichnet, von denen 10,3 GW aus der so genannten dezentralen Stromerzeugung stammten, d. h. von Privatpersonen, die Fotovoltaikanlagen auf Dächern installieren. Auf die konzentrierte Erzeugung in Großanlagen entfielen 4,98 GW.

Für 2022 rechnet man mit über 40 Milliarden Real Investitionen in die dezentrale Erzeugung. Die Großprojekte im Bereich der konzentrierten Stromerzeugung belaufen sich auf insgesamt mehr als 10 Milliarden Real und dürften bis Ende des Jahres eine Erzeugungskapazität von 7,8 GW erreichen. Das ist mehr als die Gewinnung in den Wasserkraftwerken von Rio Madeira, Jirau und Santo Antônio zusammen, die heute insgesamt 7,3 GW Strom erzeugen.

Große Photovoltaikprojekte werden in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen, insbesondere aufgrund der wettbewerbsfähigen Kosten dieser Energie. Mit einem Durchschnittspreis von rund 30 US-Dollar pro Megawattstunde (MW/h) war Photovoltaik in zwei der letzten drei von der brasilianischen Energieagentur *Agência Nacional de Energia Elétrica (Aneel)* durchgeführten Energieauktionen im Jahr 2021 am günstigsten. Bei der A-4-Auktion für neue Energien mit Projekten, die innerhalb von vier Jahren in Betrieb genommen werden, machte die Solarenergie fast 70% der im Wettbewerb registrierten Leistung aus - 53.000 MW von 73.000 MW.

Auf dem freien Energiemarkt, wo Erzeuger, Händler und Verbraucher Lieferverträge frei aushandeln, wird viel investiert. Hier bietet Solarenergie neben ihren niedrigen Kosten noch den Vorteil der Nachhaltigkeit, da sie treibhausgasfrei ist, eine Tatsache, die das Interesse von Unternehmen weckt, die sich zunehmend um die Erfüllung der ESG-Agenda bemühen.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Brasilianische Regierung bereitet eine Verordnung zur weiteren Senkung der Einfuhrzölle vor

Die brasilianische Regierung hat eine Verordnung zur Änderung der Einfuhrzölle auf den Weg gebracht. Das Wirtschaftsministerium rechnet mit einer zusätzlichen Senkung der Steuersätze auf eingeführte Waren um 1,5 Prozentpunkte.

Berater des Wirtschaftsministers Paulo Guedes möchten Hafendienstleistungen aus der Steuerberechnungsgrundlage herausnehmen. Die Hafengebühren werden für das Be- und Entladen von Fracht an den Hafenterminals berechnet.

Aktuell beinhalten die auf eingeführte Waren erhobenen Steuern auch die Hafendienstleistungen. Aus Regierungskreisen heißt es, dass Brasilien als eines von wenigen Ländern der Welt so vorgeht.

Die Verordnung zur Änderung des Berechnungssystems wurde bereits von den beteiligten Ministerien und vom stellvertretenden Leiter der Rechtsabteilung der Präsidentschaft genehmigt. Eine abschließende Prüfung wird von der nationalen Bundesanwaltschaft *Advocacia Geral da União (AGU)* vorgenommen, um einen möglichen Vorwurf der Rechtswidrigkeit durch die bevorstehenden Wahlen vollständig auszuräumen. Nach dieser Prüfung kann die Verordnung vom Präsidenten Jair Bolsonaro unterzeichnet werden.

Das Wirtschaftsministerium geht von einer linearen Senkung der Einfuhrzölle um 10% aus. Der Gemeinsame Zolltarif (GZT) liegt derzeit bei 11,6%.

Dies ist die dritte Kürzung des Zolltarifs in Brasilien. Im vergangenen Jahr wurden die Sätze bereits um 10% gesenkt. Im Mai kündigte die brasilianische Regierung eine weitere Senkung um 10% an. Beide gelten jedoch befristet bis Ende 2022.

Die Streichung der Hafendienstleistungen aus der Berechnungsgrundlage stellt eine grundsätzliche Änderung dar, die vom Privatsektor, allen voran vom brasilianischen Industrieverband *Confederação Nacional da Indústria (CNI)* schon länger gefordert wird.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Vertrauen des Dienstleistungssektors steigt im Mai um 2,1 Punkte und verzeichnet höchsten Stand seit Oktober

Der vom brasilianischen Wirtschaftsinstitut der Stiftung *Getulio-Vargas FGV Ibre* berechnete Vertrauensindex für den Dienstleistungssektor *ICS* stieg im Mai um 2,1 Punkte auf 98,3 Punkte und erreichte damit den höchsten Stand seit Oktober 2021 (99,1 Punkte). Bei den gleitenden Quartalsdurchschnitten folgt der Index dem positiven Trend und steigt um 3,0 Punkte.

Laut Bericht wurde der Anstieg in diesem Monat sowohl durch die verbesserte Wahrnehmung des Dienstleistungsvolumens im Monat als auch durch die günstige Entwicklung der Erwartungen beeinflusst.

Weitere positive Aspekte sind die Annäherung an ein neutrales Niveau von 100 Punkten und die Verteilung auf die Segmente. Kurzfristig geht man mit der Freisetzung von Ressourcen, die die Nachfrage anheizen und die pandemiebedingten Verluste ausgleichen, von einer weiteren positiven Entwicklung aus. Mittel- und langfristig scheinen die ungünstigen, makroökonomischen Rahmenbedingungen ein Hemmfaktor zu sein.

Der hohe Vertrauensindex für den Dienstleistungssektor *ICS* wirkte sich auf 9 der 13 untersuchten Segmente aus. Das Ergebnis des letzten Monats wurde sowohl durch die verbesserte Einschätzung der Unternehmen hinsichtlich ihrer aktuellen Situation als auch durch ihre Aussichten für die kommenden Monate beeinflusst.

Der Index der aktuellen Lage *ISA-S* sank um 2,1 Punkte auf 98,1 Punkte und erreichte damit den höchsten Stand seit Dezember 2013 (99,1 Punkte). Der Erwartungsindex *IE-S* stieg um 1,9 Punkte auf 98,5 Punkte und erreichte damit den höchsten Stand seit Dezember 2021 (98,7).

Der Anstieg des *ISA-S* in den letzten drei Monaten trug dazu bei, den kontinuierlichen Rückgang des Index in den gleitenden Quartalsdurchschnitten zu unterbrechen. Zum Jahreswechsel 2021/22 verlor der *ISA-S* nach dem Anfang letzten Jahres eingeleiteten Erholung an Kraft, aber mit den jüngsten Höchstwerten war die Trendwende im zweiten Quartal insgesamt positiv.

Im gleichen Zeitraum zeigt auch der Unbehaglichkeitsindikator Anzeichen einer Erholung und verzeichnet mittlerweile in vierteljährlichen gleitenden Durchschnitten den geringsten Abstand seit Beginn der Pandemie zum Index der aktuellen Lage (*ISA-S*) in derselben Metrik (21,6 Punkte). Der Unbehaglichkeitsindikator setzt sich aus dem Durchschnitt der standardisierten Werte für unzureichende Nachfrage, Zinssätze, finanzielle Probleme, Pandemie, politische und wirtschaftliche Faktoren als Beschränkungen für eine Geschäftsverbesserung zusammen.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Aktienangebot zur Kapitalisierung von Eletrobras

Eletrobras brachte in der letzten Woche das Aktienangebot zur Privatisierung auf den Markt, ein Geschäft von etwa 35 Milliarden Real unter Berücksichtigung eines zusätzlichen Pakets sowie eines Aktienpreises zum Abschluss am Vortag, wie aus dem bei der Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde CVM eingereichten vorläufigen Prospekt hervorgeht.

Der Preis für das größte lateinamerikanische Elektrizitätsunternehmen, das in den Bereichen Energieerzeugung, Übertragung und Vermarktung tätig ist, wird am 9. Juni festgelegt und der Angebotspreis wird vom Interesse der Anleger bestimmt.

Ohne das zusätzliche Aktienpaket erreicht das Angebot von Eletrobras 30,69 Milliarden Real.

Bei der Kapitalisierung erfolgt eine Erst- und Zweitplatzierung von Stammaktien gleichzeitig in Brasilien und im Ausland, was den staatlichen Anteil am Unternehmen von 72% auf mindestens 45% vermindern würde.

Das erste Angebot wird zunächst 627.675.340 neue Aktien umfassen. Das zweite Angebot besteht aus 69.801.516 Aktien, die derzeit von der brasilianischen Entwicklungsbank BNDES gehalten werden.

Der Schlusskurs der Stammaktien des Unternehmens an der brasilianischen Börse B3 und der *American Depositary Shares (ADS)* betrug am 26. Mai 44 Real bzw. 9,23 US-Dollar pro ADS, die durch *American Depositary Receipts (ADR)* repräsentiert werden. Hierbei handelt es sich um Richtwerte, die je nach Abschluss des Bookbuilding-Verfahrens (Orderbuchverfahrens) nach oben oder unten abweichen können.

In der Pressemitteilung heißt es außerdem, dass die Anzahl der Aktien des ersten Angebots durch ein zusätzliches Paket von bis zu 15% der Gesamtaktien erhöht werden kann.

Nach dem offiziellen Angebot auf dem Markt erfolgt als nächster Schritt die Roadshow, um den Anlegern die Gelegenheit zu präsentieren und Investitionsabsichten zu eruieren. Danach können die Nachfrage des Marktes und der endgültige Aktienpreis effektiv ermittelt werden.

Eletrobras verfügt über eine installierte Stromerzeugungskapazität von fast 51 Gigawatt (GW). Das entspricht 29% des brasilianischen Stromerzeugungsparks und über 70.000 km Übertragungsleitungen, was 43,1% des nationalen Stromnetzes entspricht.

Durch die Kapitalisierung soll das Unternehmen seine Investitionen erhöhen und auf dem Markt wettbewerbsfähiger werden.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Nachfrage nach biologischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln steigt in Brasilien

Die gestiegenen Preise für Düngemittel und Pestizide haben die Nachfrage nach biologischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln in Brasilien deutlich gesteigert. Der Trend, erklären Hersteller, nimmt bereits zu, da die Nachhaltigkeitsprinzipien in der Agrarwirtschaft aufgrund von Klima- und Umweltfragen immer mehr an Bedeutung gewinnen. In den letzten Monaten ist die Nachfrage besonders stark angestiegen, so dass die Industrie ihre Produktionskapazitäten ausbauen musste.

Biologische Pflanzenschutzmittel sind Mikroorganismen, die zur Bekämpfung von Schädlingen und Pflanzenkrankheiten eingesetzt werden. In den Boden eingebracht, sind sie in der Lage, den von anderen Kulturen zurückgehaltenen Dünger aufzulösen. Auf diese Weise lassen sich der Einsatz und die Kosten von Düngemitteln reduzieren.

Biologische Pflanzenschutz- und Düngemittel machen immer noch einen kleinen Teil des Pflanzenschutzmarktes aus, etwa 4% eines Sektors, der jährlich 60 Milliarden Real in Brasilien umsetzt. Aber die Zeichen stehen auf Wachstum.

SoluBio zum Beispiel ist eines der Unternehmen, das die steigende Nachfrage nach biologischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln zu spüren bekommt. Zwischen den Jahren 2018 und 2021 stieg das Liefervolumen der vom Unternehmen produzierten biologischen Pflanzenschutz- und Düngemittel jährlich zwischen 80 und 100%. In diesem Jahr stieg die Nachfrage sprunghaft an. Alber Guedes, der Präsident des Unternehmens, hofft im Jahr 2022 eine Produktionsfläche von fast 3 Millionen Hektar mit biologischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln zu versorgen. Dieses Wachstum soll einen Anstieg von 300% bis 400% im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen.

Laut Guedes kommt die Nachfrage vor allem von großen und mittleren Getreideerzeugern im mittleren Westen, die in biologischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln eine Möglichkeit zur Kostensenkung und zur Teilnahme an diesem neuen Modell der nachhaltigen Landwirtschaft sehen.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

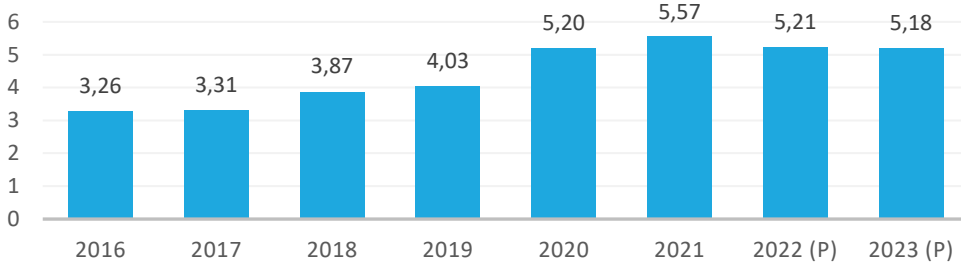
Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

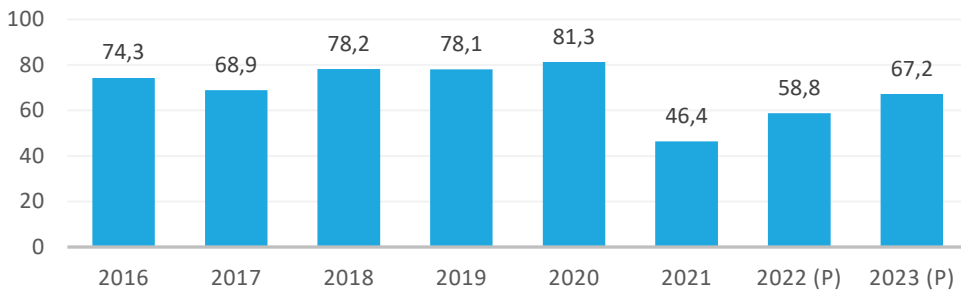
[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Kurzmeldung / Statistik

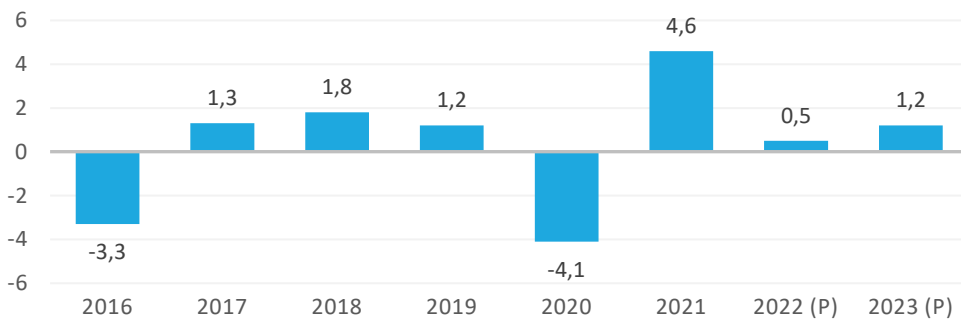
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



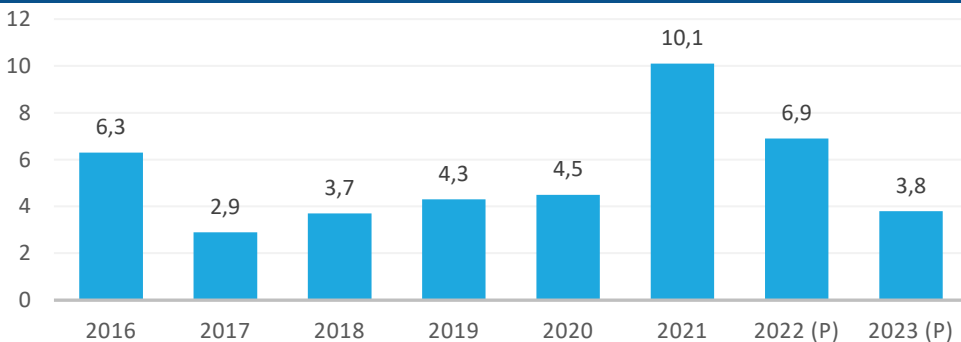
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Quellen

CNN Brasil

Valor Econômico

Estado de São Paulo

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

